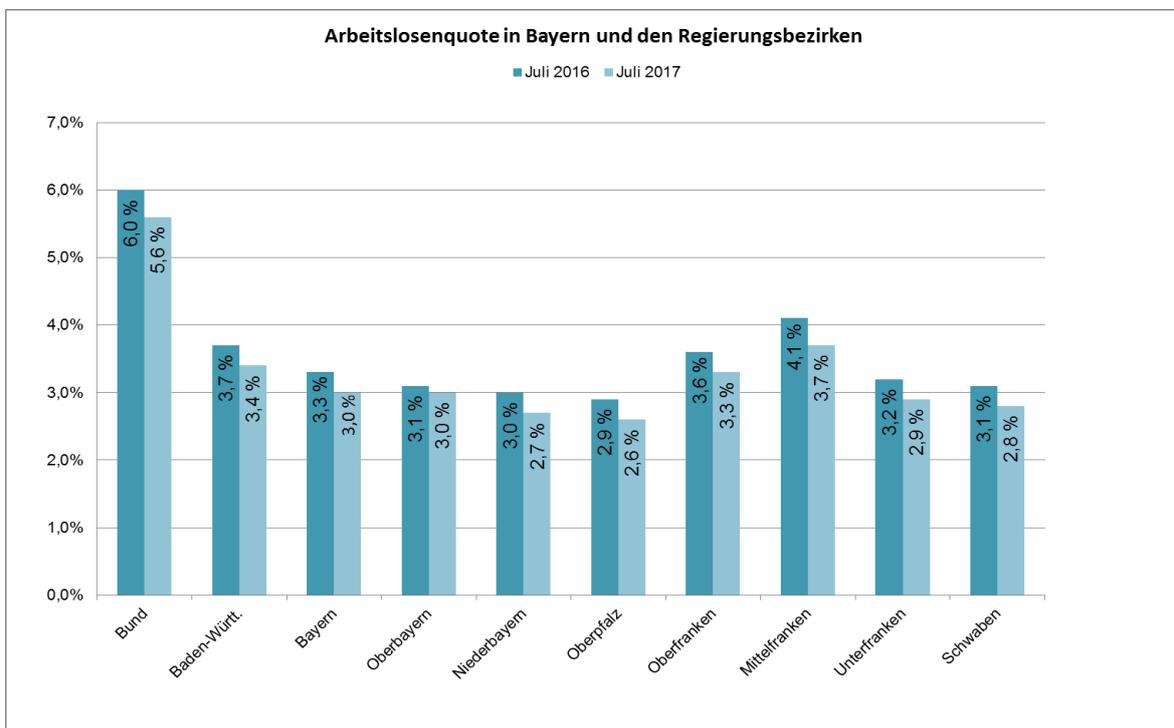


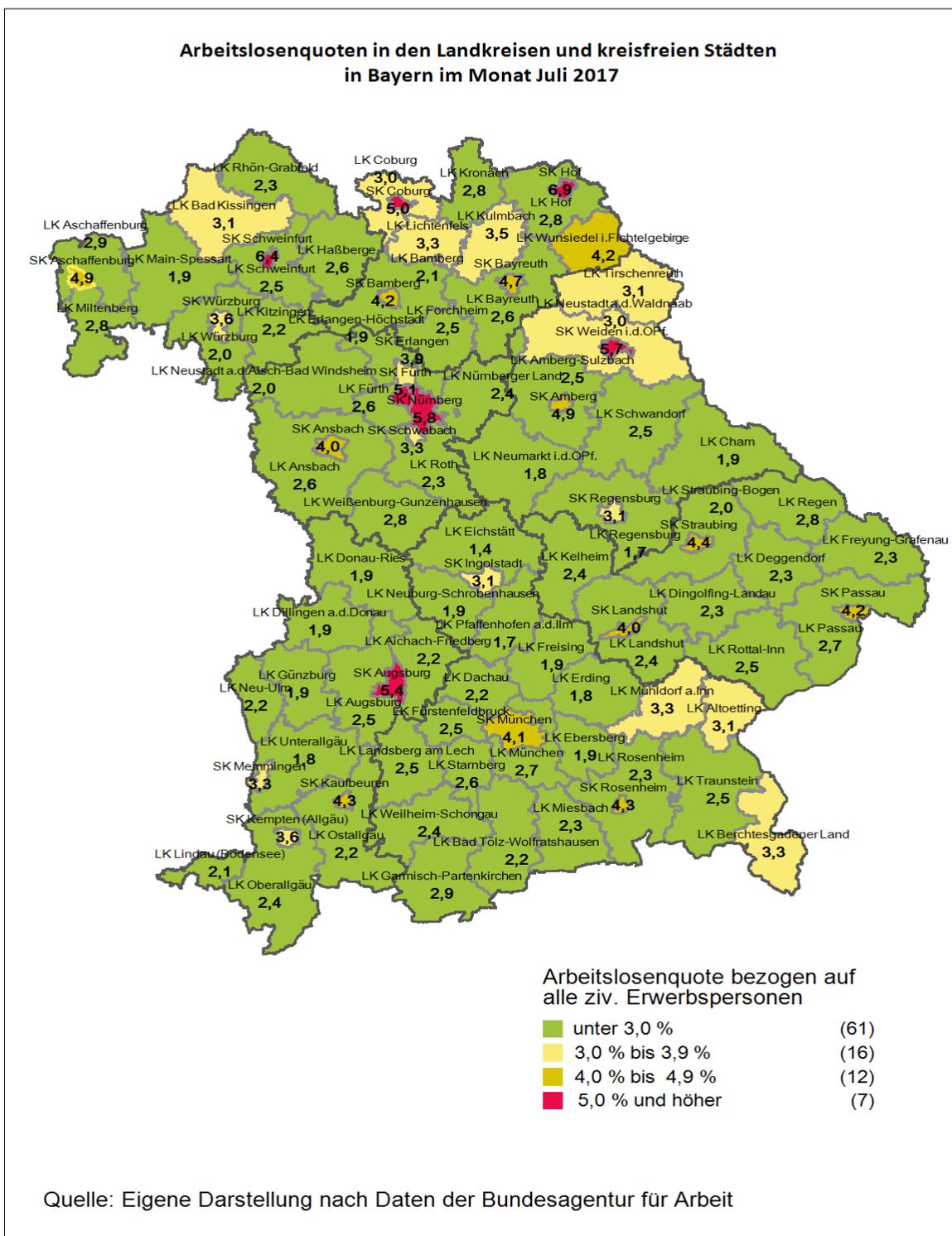


Bayerns Arbeitsmarkt im Juli 2017

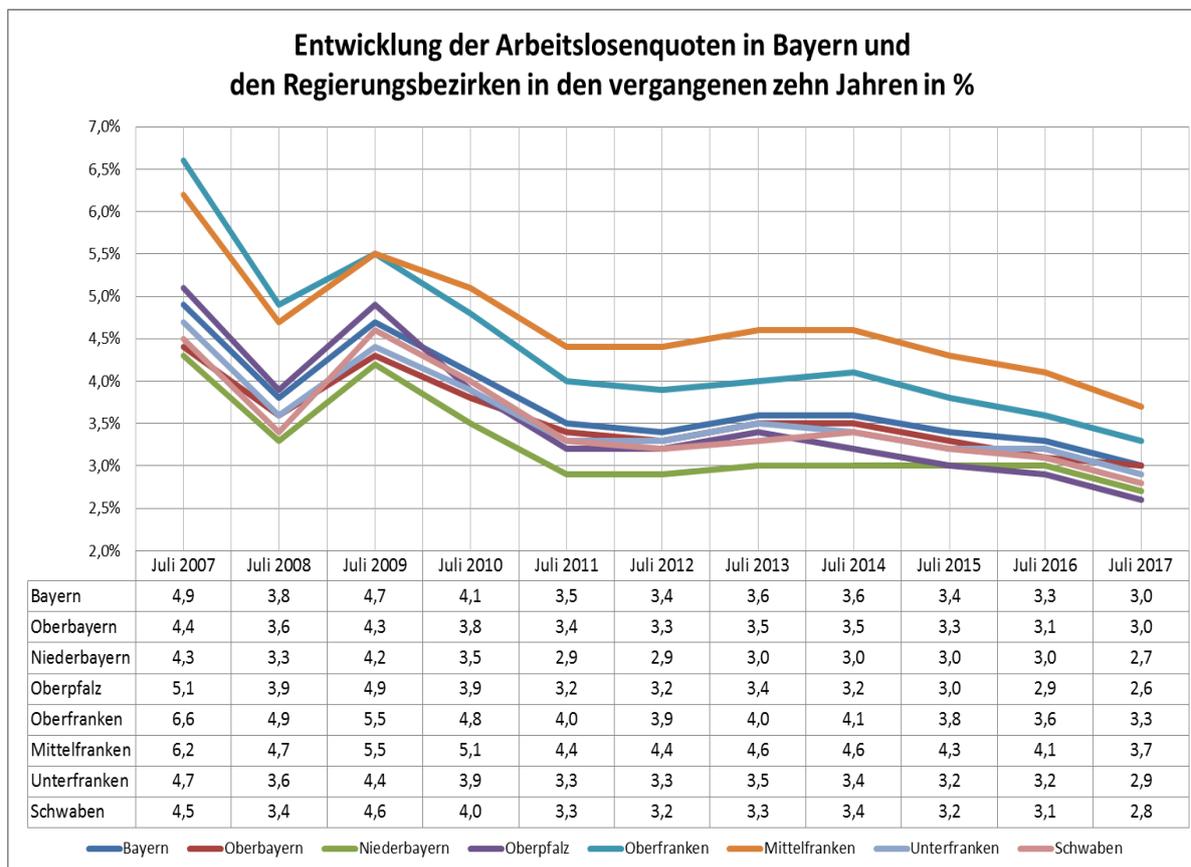
- **Bayern verfestigt die Vollbeschäftigung.** Der Bayerische Arbeitsmarkt ist in **herausragender Verfassung** und der **positive Trend setzt sich weiter fort**. Die **Arbeitslosenquote** weist wie im Vormonat mit **3,0 %** die **niedrigste Quote seit Einführung der aktuellen Berechnung vor 20 Jahren** auf. Sie liegt um **- 0,3 %-Punkte deutlich unter dem Vorjahresrekordwert** (Juli 2016: 3,3 %).
- **219.017 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (Juli 2016) ist es ein **Rückgang** von rund **- 17.400 Personen (- 7,3 %)**. Gegenüber dem **Vormonat** (Juni 2017) bedeutet dies einen **leichten Anstieg** von rund **+ 2.500 Personen (+ 1,2 %)**. Dies ist allerdings saisonal üblich aufgrund der Arbeitslosmeldung von Schulabsolventen.
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz vor Baden-Württemberg** (Arbeitslosenquote: 3,4 %) **im bundesweiten Vergleich** ein. Die **Oberpfalz** ist im Juli 2017 mit einer **Quote von nur 2,6 % Spitzenreiter in Bayern**. Darüber hinaus zeigt sich weiterhin eine sehr **geringe Spreizung von 1,1 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. Die **Arbeitslosigkeit** ist in **ausnahmslos allen Regierungsbezirken** im Vergleich **zum Vorjahr zurückgegangen**. Alle Regierungsbezirke liegen deutlich unter der 4-Prozentmarke.



- Aktuell können **61 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte**, also fast zwei Drittel, eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,4 % bundesweit an der Spitze**.



- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht im Juli **einen neuen Höchstwert** und liegt damit **weiter auf höchstem Niveau** (mehr als doppelt so hoch wie 2005 und über allen Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 32 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 4,9 % (Juli 2007) auf 3,0 %** zurück.
- Durch die Schaffung von mehr als **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre** erreicht Bayern im Mai 2017 (letzter verfügbarer Stand) mit rund **5,4 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Mai.



HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- **Bayern hat die Jugendarbeitslosigkeit besiegt:** Die Jugendarbeitslosigkeit liegt im Juli 2017 bei **2,9 %** und damit **gleichauf mit Baden-Württemberg**. Derzeit sind 24.158 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos. Im Vergleich zum **Vorjahr** sind dies - 2.041 bzw. - 7,8 % **weniger arbeitslose junge Menschen**. Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der **arbeitslosen jungen Menschen um + 4.376 Personen bzw. + 22,1 % erhöht**. Dies ist allerdings saisonal üblich aufgrund der Arbeitslosmeldung von Schulabsolventen nach Ende der Ausbildung oder zum Abschluss des Sommersemesters.
- Auch bei **allen weiteren Personengruppen** ist ein **Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - **5,3 %**, die der **schwerbehinderten Menschen** um - **3,1 % zurück**. **Besonders erfreulich ist der überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit (- 9,1 %)** gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 62.722 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulicher Rückgang** um - 3.342 Personen bzw. - 5,1 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,7 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,6 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **8,1 %**.

